



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Bapaulme.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

sangen. Die Stiffts-Kirchen zu St. Steffan/
St. Jacob und St. Gangolff/das Jesuiter
Collegium und Kirche/und das Benedictiner
Kloster sind wol zu sehen; ingleichen die Bi-
schöfliche Residenz am Wasser/daran ein schö-
ner Lustgarten/ wie auch des Domprobsts
Haus samt dem Lustgarten. In summa / es
ist ein so lustiger Ort/daß auch ein altes
Sprichwort ist: Wann Nürnberg mein wäre/
so wolt ichs zu Bamberg verzeihen. Die hohe
Schul alhier ist in gutem Aufnehmen. An.
1168. hat Keyser Friedericus alhier einen
Reichs-Tag gehalten. An. 1208. ist Keyser
Philipp auf der alten Burg in seiner Schlaf-
kammer von Pfalzgraf Otten von Wittel-
sbach entleibet worden. An. 1393. 1434.
1610. sind grosse Feuers-Brünsten in der
Stadt entstanden. An. 1632. und 33. haben
die Schwedischen die Stadt erobert/ A. 1645
die Weymarische und Franzosen/ An. 1645.
die Königsmarkische.

Bapaulme.

Bapaulme oder Bapalma ist ein gar fe-
stes Städtlein und Schloß/ zu samt vie-
lem Land und Gebiet/in Artois/ und 6. Meie-
len von Arras gelegen/baherum auf die drey
oder vier Meil weges kein fließend Wasser
seyn solle. Daher die Franzosen/ als sie An.
1641. diesen Ort angreifen wollen/ auf
unzählich vielen Wägen und Karren das
Wasser haben müssen herzu führen lassen/
unterdessen aber dem Städtlein und Schloß
also zugesetzt/daß sie innerhalb zehen Tagen

derselben im September Meister worden; welchen Platz sie auch noch der Zeit haben; wiewol man vor diesem vermeinet/ daß/ wegen des besagten Mangels am Wasser solches Städtlein nicht zubelägern sey.

Barbanon

Barbanon ist ein vornehmes Dorff in Hennegau/samt einem Castell/und einer alten freyen Herrschaft. Es werden sehr gute gläserne Trinkgeschir in grosser Menge alhier gemacht/und ist nahend dabey ein schöner Lustwald/ mit den schönsten Eibendäumen besetzt.

Barby.

Barby/Schloß/Städtlein un Graffschaft an der Elbe/ welcher Herren/nemlich die Grafen von Barby und Mülingen/von Burcardo/so umbs Jahr Christi 1146. gelebet hergeführt werden. An. 1152. haben die Magdeburger die Stadt und das Schloß in Kriegs-Zeiten geplündert/dahero sie hernach dem Grafen zu Barby 14000. Reichsthaler bezahlet haben. An. 1635. hat der Schwedische Feldmarschall Banner diesen Ort mit Sturm eingenommen/und den Chur-Sächsischen Obristen Miglas/ so vorhin den Schweden gedienet/gefangen genommen.

Bardeburg.

Bardenburg ist ein Nonnen-Kloster/ und Abten/ Französisch Claire fontaine genannt/Cisterzienser Ordens/eine halbe Meile von Arlon gegen Lurenburg/ ein sehr lustiger Ort in dem Gehölz/ allda in der Kirche